

## 4 Lagerung und Entsorgung

- Die Filterkartusche und Edelstahlgehäuse sollten trocken, sauber und vor Hitze geschützt gelagert werden. Nicht korrosiven Stoffen aussetzen.
- Das Edelstahlgehäuse nicht in haftenden Folien lagern.
- Die verwendete Filterkartusche kann im Hausmüll entsorgt werden
- Nicht mehr verwendete Edelstahlgehäuse bitte dem Wertstoffkreislauf für Metalle zuführen.

### Hinweis:

**Filterkartusche nach Ablauf des Verfallsdatums nicht mehr verwenden.**

## 5 Technische Daten

### AS TUBE Gehäuse

Abmessung: Ø 60,3 mm x 157 mm  
Gewicht: 1070 g  
Material: Edelstahl AISI 304  
Adaption: Einlass: G1/2" IG mit Überwurfmutter  
Auslass: G1/2" AG

### Cartridge MF5 Filterkartusche

Abmessung: Ø 49,5 mm x 100,2 mm  
Rückhaltevermögen: 7 Log-Stufen Brev. dim.  
Porengröße: 0,2 µm Mikrofiltration  
Durchflussvolumen\* (als Orientierungswert): 13.000 l  
Chlorbeständigkeit\*\*: ≤ 10ppm  
Max. Durchflussleistung: 25 l/min  
Max. Betriebsdruck: 5 bar  
Max. Betriebstemperatur\*\*\*: 60° C (bei 70°C ≤ 30 min. über die Nutzungsdauer)

\* Es handelt sich um einen Wert zur Orientierung. Die anwenderspezifische Wasserqualität, die Druckverhältnisse und die benötigte Durchflussleistung haben Einfluss auf das Durchflussvolumen und die Betriebsdauer des Filters

\*\* Kontinuierliche Zudosierung von ≤ 10ppm über die Standzeit, kurzfristig (1h) hohe Dosierung (400.000 ppm h) für die chemische Desinfektion

\*\*\* Anwendungen mit höheren Temperaturen nur nach Rücksprache mit Aqua free.

HOQUA®  
FINEST WATER

## Gebrauchsanweisung

# AS TUBE und Filterkartusche MF5

**Bitte lesen Sie diese Gebrauchsanleitung sorgfältig und beachten Sie die Hinweise. Nur dann ist der sichere Einsatz Ihres Filters gewährleistet!**

### Inhaltsverzeichnis

- 1 Produkt
- 2 Installation
- 3 Betrieb
- 4 Lagerung und Entsorgung
- 5 Technische Daten
- 6 Hersteller



### 1 Produkt

Das Edelstahlgehäuse **AS TUBE (1)** und die Filterkartusche **MF 5 mit Vorfilter (2)** sind ein aufeinander abgestimmtes System zum Rückhalt von Bakterien in wassertechnischen Anlagen. Durch die Mikrofiltration mit einem Keimrückhalt von Log 7 (Brev. dim.) bietet das System einen wirksamen Schutz vor wassergebundenen Keimen wie zum Beispiel Legionellen aus dem Leitungsnetz.

Die Filterkartusche ist ein Einwegprodukt. Am Ende der Standzeit wird die Filterkartusche MF5 im gewöhnlichen Hauskehrriecht entsorgt. In das Edelstahlgehäuse AS TUBE kann dann eine neue Filterkartusche eingelegt werden.

HOQUA®  
FINEST WATER

## 2 Installation

**Achtung:**  
Vor der Installation des Edelstahlgehäuses oder der Filterkartusche ist auf eine einwandfreie Hygiene der Anlage/Maschine und der wasserführenden Schläuche zu achten. Dies kann durch Sanierung der Anlage/Maschinen und durch Sanierung bzw. Austausch der Schläuche u. ä. erfolgen.

**Achtung:**  
Edelstahlgehäuse nicht ohne Filterkartusche betreiben.

**Hinweis:**  
Vor der Montage der Filterkartusche eine Händedesinfektion durchführen und Einmalhandschuhe anziehen. Anschlussstücke mit alkoholischem Flächendesinfektionsmittel desinfizieren. Nur original verpackte Mikrofilterkartuschen verwenden.

1. Die Wasserzufuhr der Anlage/Maschine für die Installation schließen.
2. Bei der Ersteinstallation die wasserführende Leitung an der Stelle öffnen, an der das Edelstahlgehäuse eingebaut werden soll.

**Achtung:**  
Es tritt Restwasser aus. Bitte achten Sie auf eine passende persönliche Schutzausrüstung bei mikrobiell belastetem Wasser. Bitte vermeiden Sie den Kontakt von unfiltriertem Wasser mit dem Ablaufschlauch oder -rohr.

3. Edelstahlgehäuse aus der Verpackung nehmen.
4. Beim Filterkartuschenwechsel Edelstahlgehäuse durch Abschrauben der G $\frac{1}{2}$ " Überwurfmuttern aus der Leitung nehmen.

**Achtung:**  
Es tritt Restwasser aus. Bitte achten Sie auf eine passende persönliche Schutzausrüstung bei mikrobiell belastetem Wasser. Bitte vermeiden Sie den Kontakt von unfiltriertem Wasser mit dem Ablaufschlauch oder -rohr.

5. Edelstahlgehäuse durch Aufschrauben öffnen.

**Achtung:**  
Es tritt Restwasser aus. Bitte achten Sie auf eine passende persönliche Schutzausrüstung bei mikrobiell belastetem Wasser. Bitte vermeiden Sie Kontakt mit dem Filter oder den Leitungs- bzw. Schlauchenden.

6. Gebrauchte Mikrofilterkartusche aus dem Edelstahlgehäuse entfernen.
7. Eventuell vorhandenes Restwasser aus dem Edelstahlgehäuse entfernen.
8. Edelstahlgehäuse mit einem fusselfreien Tuch trocknen.
9. Edelstahlgehäuse innen und außen sowie im Anschlussbereich mit alkoholischem Flächendesinfektionsmittel desinfizieren.

**Hinweis:**  
Zum leichten Einsetzen der Filterkartusche können die O-Ringe mit alkoholischem Desinfektionsmittel benetzt werden.



10. Die Filterkartusche aus der Verpackung nehmen. Darauf achten, dass der Filterauslass nicht kontaminiert wird.
11. Die Filterkartusche ist an der Einlaufseite mit einem Vorfilter abgesichert. Daher prüfen, ob der Vorfilter korrekt platziert ist. Wenn der Vorfilter während des Transports verrutscht oder herausgefallen ist, muss er wieder in die Vertiefung an der Einlaufseite der Filterkartusche eingesetzt werden.

**Achtung:**  
Falls der Vorfilter aus der vorgesehenen Vertiefung gerutscht ist, bitte beim Wiedereinsetzen darauf achten, dass die glatte Seite des Vorfilters zur Filterkartusche zeigt.

12. Filterkartusche in die Abflussgehäusehälfte (mit Markierung „out“) des Edelstahlgehäuses einschieben, dabei auf den korrekten Sitz der O-Ringe der Filterkartusche und die korrekte Flussrichtung achten. Flussrichtungspfeile befinden sich auf der Filterkartusche und dem Edelstahlgehäuse.
13. Die Filterkartusche über den ersten Widerstandspunkt hinaus bis zum Anschlag in das Edelstahlgehäuse eindrücken. Durch einen Größenabgleich mit der zweiten Gehäusehälfte kann geprüft werden, ob die Filterkartusche komplett eingeschoben ist.
14. Edelstahlgehäuse durch Zusammenschrauben der Gehäusehälften schließen.
15. Anschlussbereiche des Edelstahlgehäuses sowie der Anschlussleitungen mit alkoholischem Flächendesinfektionsmittel desinfizieren.
16. Den Ablauf des Edelstahlgehäuses (mit Markierung „out“) in das G $\frac{1}{2}$ " Gewinde der Ablaufleitung oder des Ablaufschlauches schrauben; auf intakte Dichtungen achten.
17. Den Zulauf des Edelstahlgehäuses (mit Markierung „in“) mit der G $\frac{1}{2}$ " Überwurfmutter an die Anschlussleitung oder den Anschlussschlauch schrauben; auf intakte Dichtungen achten.
18. Prüfung der Dichtigkeit aller Anschlüsse und des Wasserflusses. Dazu nach der Montage der Filterkartusche und des Edelstahlgehäuses die Wasserzufuhr öffnen und die Anlage/Maschine für einen Probelauf starten.

## 3 Betrieb

- Sofern gesonderte Vorgaben zu anwendungsspezifischen Standzeiten vorliegen, sind diese für das Filterwechselintervall zu beachten. Ansonsten ist die Filterkartusche in jedem Fall zu wechseln, wenn sich der Wasserdurchfluss so verringert, dass er nicht mehr ausreicht, bzw. spätestens 6 Monate nach Installation.
- Die unter „Technische Daten“ aufgeführten Durchflussvolumen dienen der Orientierung und sind abhängig vom anwenderbezogenen Wasserverbrauch und der Wasserqualität.
- Zur Filterwechseldokumentation den nächsten Wechseltermin z.B. auf einem Aufkleber notieren und diesen auf dem Edelstahlgehäuse gut sichtbar platzieren.
- Das Edelstahlgehäuse und der Kunststoff der Filterkartusche können von außen mit gängigen Flächendesinfektionsmitteln auf Alkoholbasis abgewischt werden.
- Die Dichtigkeit des Systems regelmäßig während des Betriebs prüfen.
- Installierten Filter vor Frost schützen.
- Der max. Betriebsdruck und die max. Wassertemperatur sind in der Tabelle „Technische Daten“ enthalten.
- Nicht nach drucklosen Boilern anschließen.

**Achtung:**  
Bei der Nutzung von hohen Wassertemperaturen erhitzt sich das Gehäuse. Es besteht Gefahr von Schäden durch hohe Temperaturen.

**Achtung:**  
Maximale Durchflussleistung nicht überschreiten. Gefahr von Filterschäden.